

Klassenfahrt - Zahlungsmoral, Verhalten, Ausschluss...

Beitrag von „ohlin“ vom 20. Juni 2012 20:34

Man muss sich ja von den Eltern ein Einverständnis unterschreiben lassen. Mit ihrer Unterschrift verpflichten sie sich zur Zahlung der Fahrt. Beim letzten Mal habe ich vergessen, mir diese Unterschrift rechtzeitig von den Eltern zu besorgen, nehme aber an, dass es nicht allen so geht wie mir. Auch ohne diese Unterschrift besteht aber die Teilnahmepflicht der Kinder und somit auch die Zahlungspflicht. Ich habe damals mit der Herberge telefoniert und gefragt, ob ich für die Anzahlung unserer Fahrt ggf. ein paar Tage Aufschub bekomme, weil eine Familie absolut noch gar nichts bezahlt hat und es gut möglich ist, dass ich trotz des zeitlichen Spielraums den Zahlungstermin nicht einhalten kann. Mir wurde angeboten, dass ich ein Schreiben von dort bekomme, das sich mit der Zahlungsaufforderung direkt an die Familie wendet. Da die Familie dann aber auf das Schreiben der Schulleitung reagiert hat, habe ich das vom Haus nicht mehr einsetzen müssen. Aber vielleicht wäre das eine Idee für dich? Lehrer/ Schule auf Geld, Unterschriften usw. warten zu lassen und auch auf Nachfragen nicht zu reagieren, ist Eltern inzwischen ja nicht mehr wirklich unangenehm. Aber wenn sie von einer Jugendherberge aufgefordert werden, die Kosten für ihr Kind zu bezahlen, hat das wirklich eine Wirkung?